

Dritte Auswärtsniederlage für Eichstatts Kegler

Durach (rbm) Die dritte Auswärtsniederlage hintereinander hatte für die Sportkegler der DjK Eichstätt derart Auswirkung, dass der zweite Tabellenplatz in der Landesliga Süd nicht gehalten werden konnte und Gut Holz Königsbrunn diesen nun einnimmt. Vorausgegangen war eine Niederlage mit 91 Holz beim Goldenen Kranz Durach mit 5453:5544 Holz. Ausschlaggebend war dabei nicht nur die berufsbedingten Ausfälle von Markus Rehm und Stefan Spiegel, zu dem kam eine sehr schwache Vorstellung von Walter Bauer im Startpaar den Hausherren entgegen. Bauer unterlag nach 421 und 456 Holz (Gesamt 877) gegen Andreas Zammataro (957) mit 80 Holz! Bauers Mitstreiter Andreas Niefnecker konnte sich mit 903:901 Holz den Duracher Thomas Niesner vom Halse halten, was zu einem nicht erwarteten Holzverlust von 78 Zählern für die Gäste führte. Im Mittelabschnitt des Kampfes wäre eine Wendung zu Gunsten der Eichstätter möglich gewesen, jedoch Jürgen Frey versäumte durch zu viele Fehlschübe ein besseres Resultat als 881:873 gegen den Hausherrn Antonio Zammataro. „Ersatzmann“ Christian Spiegel vertrat seinen Bruder Stefan mit viel Kampfgeist, konnte jedoch eine Niederlage von 28 Holz (902:930) gegen Heinz Schmidberger nicht verhindern und die Minuszähler für die Blau-Weißen erhöhten sich auf 98 Holz. Das Schlussquartett des 18. Spieltages einigte sich auf ein leichtes Plus für die Domstädter (+7), da Michael Niefnecker mit einer Superleistung (984) gegen Ewald Heinle (898) aufwartete, während Christian Buchner gegen den schnittbesten Landesligaleader Michael Bühler mit 906:985 Holz Lehrgeld bezahlen musste. Durach war insgesamt in allen Belangen an diesem Tag überlegen, obwohl auf Grund der erzielten Holzzahlen ein besserer Abgang von den „Geisserbahnen“ für Eichstätt möglich gewesen wäre.

Nun liegt es am Buchner-Team selbst, den nächsten Heimkampf (Sa., 13.03., 14.00 Uhr) in stärkster Aufstellung endlich wieder erfolgreich zu gestalten, zu mal mit dem EV Landshut ein in den letzten Wochen auftrumpfender Gegner Eichstatts Heimbahnen betritt.

Herren 3 steht vorzeitig als Meister fest

Baar/Ebenhausen (rbm) Ausgerechnet beim einzigen Verfolger in der Kreisklasse B1 gelang dem Herrenteam 3 der DjK Eichstätt vorzeitig der große Wurf des Aufstiegs. Mit einem weiteren Sieg von 2366:2296 Holz über Baar/Ebenhausen 6 und 32:0 Punkten (!) distanzierte das Schüller-Sextett den Tabellenzweiten (20:12) auf den nicht leicht zu bespielenden Bahnen. Für den verhinderten Topkegler Johann Hoh sprang Franz Pfister mit 397 Holz in die Bresche, die ihm einen Vorteil von 13 Holz gegen Dieter Schipper einbrachte. An seiner Seite mangelte das Spiel in die Vollen bei Robert Thaller, der jedoch im Räumen gegen Martin Rank wieder aufholte und lediglich 3 Holz (375:378) abgab. Eine vorzeitige Entscheidung zugunsten der Gäste holten Franz Schüller und Christian Walz mit 412:386 und 383:361 Holz gegen Karl Dieser und Richard Beil heraus, da sie insgesamt 52 Pluszähler ergatterten. Während in der Schlusspaarung Bernhard Micki zuverlässig weitere Holz gegen Manfred Schipper (411:389) sammelte, blieb Stefan Winhard mit 388:398 gegen Michael Schipper unter seinen Erwartungen zurück, was jedoch am verdienten Gesamtsieg nichts änderte. Die Festivitäten können nun anlaufen.

Herren 4 siegt mit neuem Mannschaftsrekord

Eichstätt (rbm) Die Sicherung ihres Mittelplatzes in der Kreisklasse C1 gelang den Gabler-Schützlingen im Heimkampf gegen den FSV Ingolstadt 1976 2 mit 1696:1682 Holz. Zunächst erzielte Richard Gabler mit 419:361 Holz die entscheidenden Zähler (+58) gegen Adolf Picha, während Franz Xaver Dirr gegen Günter Szenetra mit 410:426 die ersten Holz einbüsste. Da war es schon erforderlich, dass sich der junge Florian Preis mit hohem Aufwand dem Tagesbesten Josef Vierthaler entgegenstellte (448:465), um die Chance auf einen Erfolg halten zu können. Trotzdem schwanden Holz um Holz in der Schlusspaarung, da auch Franz Pfister mit Gerhard Pelta einen ernst zu nehmenden Gegner hatte, der ihn mit 430:419 arg zu schaffen machte. Eichstätts Vierte zehrte während des Finales von den 58 Pluszählern und beendete glücklich den richtungsweisenden Kampf.